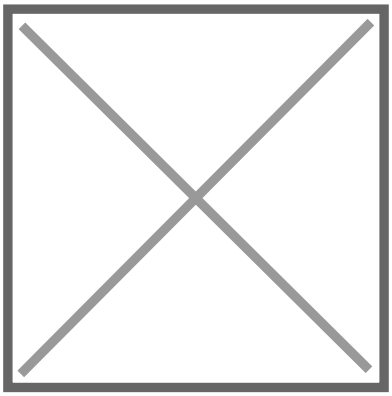


Dr. Gertrud Pollak

Description

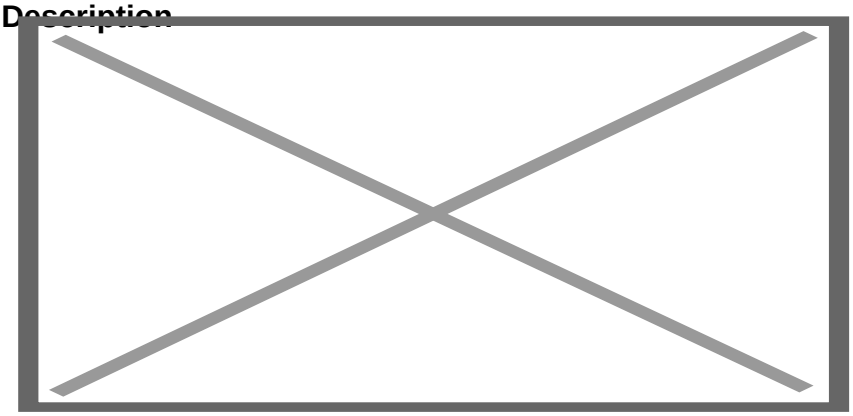


Foto: pixabay.com

Sleepy Joe

Mit Genugtuung und manchmal sichtbarer Ã?berheblichkeit konnte Donald Trump den Spitznamen â??Sleepy Joeâ?? fÃ¼r den heutigen Nachfolger **Joe Biden** durch die Welt schicken. Dieser â??schlafende Josefâ?? ist freilich aufgewacht und sucht als neuer PrÃ¤sident Amerikas hellwach umzusetzen, was durch Jahre an WÃ¼rde in seinem Land gleichsam eingeschlÃ¤fert wurde. BeschlÃ¼sse aufheben, heiÃ?t auch Weckrufe setzen.

Eigenartig wie sich in einem Menschenleben SchmÃ¤hungen und SchicksalsschlÃ¤ge durchziehen kÃ¶nnen, Zumutungen fÃ¼r diesen Mann, Joe Biden, an denen er auch hÃ¤tte zerbrechen kÃ¶nnen: Stottern als Kind, Verlust naher, geliebter Menschen, eigene Krankheit zum Todâ?¦ Dies und mehr steht neben einer groÃ?en positiven Spur in diesem Leben. Entschlossenheit, Mut und Optimismus Ã¶ffnen immer wieder TÃ¼ren. Die stets neue Frage bleibt: Wo soll es hingehen?

Solche Ã?berlegungen bewegten einen ganz anderen **â??Sleepy Joeâ??, den schlafenden Josef in der Bibel**. Der Evangelist MatthÃ¤us erzÃ¤hlt dreimal, dass Josef, der GefÃ¤hrte Mariens, auch bei Schwierigkeiten zwar schlÃ¤ft, aber im Traum die nÃ¤chste Wegmarke entdeckt (Mt 1,20; 2,13 und 2,19). Er ist der behutsame und hÃ¶rende Mann, der hinter den vordergrÃ¼ndigen Geschehnissen Gottes geheime Schritte ahnt, aufnimmt und danach handelt.

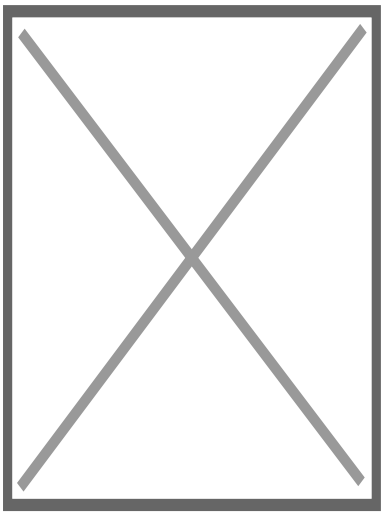
Es ist des Nachdenkens wert, dass die Ausrufung eines **Jahres fÃ¼r den Hl. Josef** durch den Papst parallel liegt zum Beginn des neuen PrÃ¤sidenten Joe. Wachsein im Tun und Schlafen sind keine GegensÃ¤tze. Beeindruckend, dass der jetzige Papst Franziskus seit seiner Priesterweihe den Hl. Josef als Patron verehrt und ihn bis heute als ganz wichtigen â??Mitarbeiterâ?? einsetzt. Bei seiner Reise nach Manila im Januar 2015 erklÃ¤rt er Ã¶ffentlich zur Bedeutung, die der Hl. Josef und eine schlafende Figur von ihm fÃ¼r ihn hat:

> â??Auf meinem Tisch habe ich ein Bild vom ihm, wo er schlÃ¤ft, und wÃ¤hrend er schlÃ¤ft, kÃ¼mmert er sich um die Kirche! Ja! Er kann das und wir wissen es. Und wenn ich ein Problem oder Schwierigkeiten habe, schreibe ich es auf einen kleinen Zettel und lege es dann unter den heiligen Josef, sodass er davon trÃ¤umt! Das heiÃ?t: Bete fÃ¼r dieses Problem!â??

Wie einfÃ¼hlsam und doch alltagstauglich clever dieser schlafende Josef zu sein scheint. Ein sehr besonderer Heiliger, der sogar im Schlaf beschÃ¼tzt und hilft! Das braucht Amerika, das braucht die ganze Welt.

Es kÃ¶nnte sich lohnen, die Aspekte zum Josefsjahr, die im **Apostolischen Schreiben des Papstes â??Patris Cordeâ??** erÃ¶rtert werden, zu lesen und umzusetzen in der Kirche und in der Politik. MÃ¤nner und Frauen mit kreativem Mut und Gebundenheit an Werte sind gefragt, die nicht sich selbst zum MaÃ?stab machen.

Der geschmÃ¤hte â??Sleepy Joeâ?? scheint sich so zu entpuppen und zu dieser Sorte Menschen mit **Verantwortungsbewusstsein** zu gehÃ¶ren. Zu wÃ¼nschen wÃ¤re ihm eine Ã¤hnliche schlafende Josefsfigur, unter die er viele Zettel platzieren kÃ¶nnte mit den Fragen und Problemen, die anzugehen sind. Keine Magie, aber es wÃ¤re Vertrauen auf einen Gott des Lebens, der weiterhin alle Wege mitgeht. Der letzte Satz im pÃ¤pstlichen Schreiben bliebe der wichtigste Zettel: â??â?¦ und beschÃ¼tze uns vor allem BÃ¶sen.â??



Dr. Gertrud Pollak, Mainz
Ordinariatsdirektorin a. D.
Generaloberin SÃ¤kularinstitut Frauen von SchÃ¶nstatt